

Zeitschrift: Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 1 (1922)

Heft: 3

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Formen]. Dominieren einzelner Arten. Beziehung zwischen Fluggeschwindigkeit und Flügelform. Bodenschmetterlinge und Baumfalter. Manche Arten bevorzugen rote Blüten. Wanderung mit Vorliebe längs des Wassers. Die Weisslinge werden von Insektenfressern gemieden. *Aporia*: Kopulation, Eiablage, Raupe, Ueberwinterung, Futterpflanzen, Verpuppungsreife Raupe, Puppe. *Pieris*: idem etc.

Eine ungeheure Fülle von Erfahrungstatsachen ist auf engem Raum zusammengetragen. Das Büchlein wird allen Lepidopterologen ein zuverlässiger Ratgeber sein und dürfte, zumal der Preis von Fr. 4 im Gegensatz zu manchen anderen Büchern und Zeitschriften deutschen Ursprungs, keine Ueberforderung bedeutet, nicht nur bei Biologen und Sammlern, sondern auch bei Lehrern und sogar Schülern höherer Klassen gute Aufnahme finden. Wir wünschen dem Werke weiteste Verbreitung. K.-H.

Die Redaktion bittet um Zuwendung von Rezensionsexemplaren und Abhandlungen durch die Herren Verleger und Autoren.

○○

Bereinsnachrichten.

Entomologen-Verein Basel und Umgebung.

Sitzungen jeden 2. Sonntag im Monat im Hotel Restaurant Spalenhof, Spalenvorstadt 5, Basel. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag, im Sommer jeden 2. Freitag. Präsident: Fr. Vogt, Karthausgasse 3, Basel; Aktuar: H. Beuret, Murbacherstrasse 44, Basel.

Bericht der Sitzung vom 12. Febr. 22. Nach den rasch erledigten Vereinsgeschäften referierte A. Mück jun. über „Das Variieren von *Deil. euphorbiae* L.“ und demonstrierte dasselbe an mitgebrachten Faltern. Ebenso wurden von Mitgliedern hiezu Falter mitgebracht. Anschließend berichtete Herr Lippe über die von ihm seinerzeit gefundenen Schwärmerhybriden. Zum Schluss referierte Herr Dr. Handschin noch kurz über Ichneumoniden und Tachinen.

A. Mück.

Berichtigung.

Im Berichte des Ent. Vereins Basel vom 13. XI. 21 in No. 1 ist zum Vortrage von Dr. Wehrli und H. Imhoff Folgendes richtig zu stellen und zu ergänzen:

1. Die Raupen der *Psodos wehrlii* Vorbr. wurden bis kurz vor die Verpuppung, nicht bloß bis zur zweiten Häutung gebracht.

2. *Gnophos intermedia* Wrli. ist im Zusam-

menhang mit der gesamten *Glaucinaria*-Hb. Gruppe, nicht nur mit *falconaria* Frr. besprochen und demonstriert worden.

3. Das gesamte Zuchtmaterial ist von Dr. Wehrli zur Zucht Imhoff zur Verfügung gestellt worden, was im Bericht nirgends erwähnt ist.

Dr. Wehrli. H. Imhoff.

Entomologischer Verein Bern. Sitzungen je am 1. und 3. Freitag, Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr im Hotel Ratskeller, Gerechtigkeitsgasse 81, Bern. Praesident: Dr. Th. Steck, Tillierstr. 8, Bern. Aktuar Dr. O. Morgenthaler, Liebefeld, Bern.

Société Lépidoptérologique de Genève. Président: H. Galley, Arch. Pinchat Genève; Secrétaire; J. Romieux, Rte. de Florissant, Genève. Kein Bericht eingegangen.

Entomologia Zürich und Umgebung. Sitzungen alle 14 Tage am Freitag Abend 8 $\frac{1}{4}$ Uhr im Rest. Strohhof, Augustinergasse 8, Zürich 1. Präsident: Prof. Dr. O. Schneider-Orelli, Höngg. Aktuar: F. Lehmann, Gemeindestr. 25, Zürich 7. Gäste sind willkommen! — Nächste Sitzung 3. 3.

Sitzung vom 13. Januar 1922. Vortrag von Hrn. Dr. Morgenthaler, Liebefeld, Bern: Die Krankheiten der Bienen. — Insektenkrankheiten sind im Allgemeinen nur soweit bekannt, als sie Arten betreffen, die den Menschen nützlich oder schädlich sind, also Nonne, Seidenspinner und Honigbiene. Wissenschaftliche Untersuchungen über Bienenkrankheiten in der Schweiz verdanken wir Prof. Burri, Dr. Cramer und Leuenberger (und wohl auch dem Referenten! [Red.]). Sie ermöglichten 1919 die Annahme eines schweizerischen Faulbrutgesetzes. Vorbedingung für das Studium der Krankheiten und deren Bekämpfung ist die Kenntnis der Entwicklung der Biene, da die Bakterien wegen des wechselnden Chemismus der Larven nur gewisse Stadien befallen. Eine erste Krankheit befällt nur die Drohnen, die zu Mumien verwandelt werden. Der Erreger ist ein Pilz und gehört zu den Entomophthoreen. Wichtig ist die Puppenseuche oder bösartige Faulbrut, die die Larven in eine schmierige Masse verwandelt. Erreger *Bac. larvae*. Verschleppung durch räuberische Bienen oder durch Wachs und Honig aus verseuchten Stöcken, vielleicht auch durch die Menschen. Die noch unbekanntem Erreger der Sackbrut befallen die Streckmaden. Das Bild der Sauerbrut wechselt. Befallen werden die Rundmaden. Als eigentlicher Erreger gilt *Bac. pluton* White; es folgen noch einige an-

dere Bakterien beim Verwesungsprozess: Bac. alvei und Streptococcus apis. Die Krankheit hat Aehnlichkeit mit der Flacherie (Schlaffsucht der Seidenraupen). Bekämpfung durch Verstärkung des Volkes. Die Krankheiten der erwachsenen Biene sind zahlreich. Großen Schaden richtet in England die sogenannte Insel Wight-Krankheit an, deren Erreger eine in den Tracheen der Bienen lebende Milbe (Tarsonemus Woodi) ist. Der außerordentlich interessante Vortrag wurde durch Demonstration von Tabellen, Photos und Praeparaten unterstützt und allseitig wärmstens verdankt.

Es liegt im Interesse jedes Lesers, den Anzeiger in seinem Bekanntenkreise zu empfehlen; denn nur wenn wir sehr viele Abonnenten haben, können wir den äußerst billigen Abonnementspreis für die folgenden Jahre aufrecht erhalten. Auch wird es nur dann möglich sein, den Anzeiger im Sommer alle 14 Tage (zwischen 2 Nummern ein Extrablatt) für Angebot und Nachfrage von Zuchtmaterial erscheinen zu lassen. Deshalb helfe ein Jeder am Ausbau unserer Sache!

Entomologische Literatur

Zu stark reduziertem Preise

Mitteilungen der Entomologia Zürich und Umgebung

5 Hefte mit 12 Lichtdruck- und 2 Farbentafeln, 1915—1920, zusammen 8 Fr. Einzelne Hefte à 2 Fr.

- Heft 1:** Corti, Zuchtergebnisse mit Agrotis. Muschamp, Coenonympha iphioides. M. Standfuß u. Schweitzer, Lymantria dispar-Kreuzungen. R. Standfuß, Eriogaster arbusculae.
Heft 2: F. Ris, Richtungslinien der Systematik. Schweitzer, Zweite Mitteilung über dispar-Kreuzungen. Schneider-Orelli, Temperaturversuche mit Frostspannerpuppen.

Heft 3: M. Standfuß, Aglia tau-Zwitter (Farbentafel). M. Standfuß, Lepidopteren-Fauna des Oberengadins. H. C. Schellenberg und F. Ris, Dem Andenken an Prof. Standfuß (mit Bild).

Heft 4: Malan, Anatomische Untersuchungen an Lepidopteren-Bastarden. F. Ris, Der Artbegriff, insbesondere in der Entomologie. Schweitzer, Dritte Mitteilung über dispar-Kreuzungen.

Heft 5: R. Brun, Die psychischen Fähigkeiten der Insekten. F. Ris, Geschlechtsabzeichen von Schmetterlingspuppen. Schweitzer, Vierte Mitteilung über dispar-Kreuzungen. J. Müller-Rutz, Aus der Welt der Klein-Schmetterlinge.

Zu beziehen durch die „Entomologia Zürich und Umgebung“, Restaurant Strohnhof, Augustinergasse 8, Zürich 1.

Ia Schmetterlinge! (Heteroceren)

Aus der Liquidation der Prof. Standfußschen Sammlung sind folgende Nachtfalter abzugeben: Acherontia atropos 1.50, 2.—. Sphinx ligustri —.50, —.70. Marmuba gaschkewitsche 15.—, 18.—; carstanjeni 15.—, 18.—; complanatus 10.—, 10.—; maackii 7.50, 8.—; jankowskii 9.—, 10.—; quercus 2.50, 2.50. Dilina tiliae —.40, —.40; hybr. leoniae ♂ 12.50. Callambulyx tartarinovi 8.50, 8.50. Smerinthus kindermanni 6.—, 6.—; geminata —.50, 1.—; hybr. platei 3.50, 12.50; austauti aest. und vernalis 8.—, 8.—; hybr. langi 3.50, 6.50; hybr. darwiniana 3.50, 6.50; hybr. operosa ♂ 7.50; excaecata 1.50, 2.—. Deilephila nerii 2.50, 2.50. Ampelophaga rubiginosa 5.—, 8.50. Celerio deserticola 3.50, 3.50; grentzenbergi ♂ 3.—; nicaea 8.50, 8.50; bienerti 6.—, 10.—. Chaerocampa hybr. bernoldi ♂ 7.50; hybr. elpotamica ♂ 12.—; hybr. mauretelpenor ♂ 12.—; celerio 2.—, 2.—; alecto 2.50, 2.50. Parasmia matronalis ♂ —.50; hospita ♂ —.30. Orodemnia quenselii 1.50, 2.—. Micrarctia glaphyra 4.—, 10.—; ab. rosearia 4.—, 10.—. Spilaritia zatima —.60, —.60. Diaphora mendica —.30, —.40; sordida —.60, —.75. Pheretes matronula 3.—, 3.50. Axiopoenia maura II, 5.— 6.—. Arctia fasciata 2.—, 2.50; esperi 2.50, 3.—; flavia 2.—, 2.25; konewkai 2.—, 2.50; bellieri 5.—, 7.—; hebe —.40, —.60. Callimorpha dominula —.30, —.30; italica 1.50, 2.—; persona 1.50; hybr. romanovi 3.50, 3.50; dito aberrativ 5.—, 5.—; dito extrema

8.—, 8.—. Lymantria dispar-japonica —.40, —.50. Malacosoma castrensis —.30, —.30. Poecilocampa populi —.30, —.40; var. alpina 2.50, 2.80. Eriogaster lanestris —.30, —.30; arbusculae ♂ 10.—. Chilena sordida 1.—, 2.—. Cosmotriche laeta 4.— 5.—. Selenophora lobulina 1.50, 1.50. Epinapterix ilicifolia ♂ —.60. Odonestis pruni —.50, —.60. Endromis versicolora —.40, —.50. Mirina cristophi 12.—, 15.—. Graellsia isabellae 7.50, 5.— (groß 10.—, 9.—). Rhodinia fugax 1.25, 1.50. Antheraea jamamai 1.20, 2.—; pernyi —.80, 1.—. Caligula fallax 3.—, 4.—. Dictyoploca japonica 2.50, 3.75; var. castanea 2.50, 3.75. Perisomena caecigena 1.50, 2.—. Eriogyna pyretorum 6.—, 7.50. Eudia spini 1.20, 1.—; hybr. emiliae 6.—, 7.50. Aglia tau —.30, —.30; ferenigra 1.—, 2.—; melaina 5.—, 7.—; weismanni 7.—, 9.—; huemeri tau 20.—, 30.—; huemeri ferenigra 40.—, 60.—. Brahmaea certhia 10.—, 12.50; ledereri 6.25, 8.75. Dicanura phantoma 5.—, 6.—. Odontosis sieversi 4.—, 5.—. Phalera bucephaloides —.50, —.75. Pygaera hybr. raeschkei ♂ 2.—. Somabrachys codeti ♂ 7.—. Biston hybr. hünii ♂ 3.50; hybr. pilzii ♂ 3.50. Die Preise verstehen sich für Ia. Qualität in Frankenwährung. II. Qualität entsprechend billiger. Teilweise sind die angeführten Tiere nur in 1—2 Stücken vorhanden.

Sich zu wenden an

Trudpert Locher, „Iris“, Erstfeld (Uri).

Funfzort-Etiketten

Cyrenaica
Bengasi
Geo.C. Krüger

Pfäffikersee
11. 9. 20
Fruhstorfer

Dübendorf

und Drucksachen jeder Art liefert prompt und billig (auch im Tausch gegen Insektenmaterial)

Buchdruckerei H. Grapentien
Dübendorf-Zürich

Biston

betularia var. carbonaria; funebraria und insularia (varierend)

hat abzugeben per Stück 50 Cts.

Tr. Locher, „Iris“
Erstfeld (Uri).

Unsere geschätzten Leser sind höfl. gebeten, unsere Inserenten zu berücksichtigen, und sich bei Bestellungen auf den „Schweizer Entomol. Anzeiger“ zu beziehen.

Borkenkäfer und Lymexyloniden

in allen Entwicklungsstadien, vorzugsweise lebend mit Brutholz, zu kaufen gesucht. Angebote erbeten an

O. Schneider-Orelli
Weinbergstr. 64, Höngg-Zürich.

Bitte werbet Abonnenten für den Entomolog. Anzeiger!

Veuillez trouver des souscripteurs pour notre journal.